

Inhaber des Mobilitätsnachweises

1 Nachname(n) Schmidt	2 Vorname(n) Florian	3 Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat) Musterweg 17 12345 Musterscheid
5 Geburtsdatum dd.mm.jjjj 16.04.1995	6 Staatsangehörigkeit(en) DE	

Ausstellende Organisation

8 Bezeichnung der Organisation Berufliches Schulzentrum Matthäus Runtinger	9 Europass Mobilitätsnummer DE-03-2017/2018-2017/2018 Musterdokument-02-1	10 Ausstellungsdatum dd.mm.jjjj 18.11.2020
--	---	---

Entsendeorganisation

11 Bezeichnung und Adresse Berufliches Schulzentrum Matthäus Runtinger Prüfeninge Straße 100 93049 Regensburg	12 Stempel und/oder Unterschrift <div style="border: 1px solid black; height: 50px; width: 100%;"></div>
13 Nachname(n) und Vorname(n) der Bezugsperson/des Mentors/der Mentorin Mustermann, Manfred	15 Telefon 01234/123456
16 E-Mail muster@bibb.de	

Der Europass-Mobilitätsnachweis ist ein europäisches Standarddokument zur detaillierten Erfassung der Inhalte und der Ergebnisse (verstanden als vermittelte Fähigkeiten und Kompetenzen bzw. erworbene allgemeine/akademische Bildung), die einen bestimmten Zeitabschnitt kennzeichnen, den eine Person – unabhängig von Alter, Bildungsniveau und beruflichem Status – zu Lernzwecken in einem anderen europäischen Land (d. h. einem Mitgliedstaat der EU, einem EFTA- oder EWR-Staat bzw. einem Beitrittsland) verbringt.

Gastorganisation

17 Bezeichnung, Art (ggf. Fakultät/Fachbereich) und Adresse

Obchodni akademie, Plzen,
namesti T. G. Masaryka 13
301 00 Plzen
Tschechische Republik (CZ)

18 Stempel und/oder Unterschrift

19 Nachnamen und Vornamen der Bezugsperson/des Mentors/der Mentorin (ggf. des ECTS-Fachbereichskoordinators bzw. der -kordinatorin)

Hans Mentor

22 E-Mail

mentor@bibb.de

Beschreibung der Mobilitätsinitiative

23 Zweck der Europass Mobilitätsinitiative

Absolvieren eines Teils der Berufsbildung im Ausland

Angestrebter Abschluss

Bescheinigung über ein Praktikum im Rahmen der Ausbildung zum Speditionskaufmann

24 Initiative, in deren Rahmen die Europass Mobilitätsinitiative gegebenenfalls absolviert wurde

Ausbildung zum Speditionskaufmann

26 Gegebenenfalls beteiligtes Gemeinschafts- oder Mobilitätsprogramm

A) Erasmus+ - Berufsbildung

Tatsächlicher Aufenthalt

27 Von dd.mm.jjjj

01.05.2017

28 Bis dd.mm.jjjj

01.05.2018

Erworbene Fähigkeiten im Rahmen der Mobilitätsinitiative

29a Ausgeführte Tätigkeiten/Aufgaben

Durchführung von Aufgaben im Bereich Disposition:

- Abstimmung von Terminen mit Kunden
- Ausstellen von Transportdokumenten
- Tourenplanung
- Preisvereinbarungen
- Anwendung der Unternehmenssoftware zur Disponierung von Fahrzeugen und Sendungen
- Sammelladungen zusammenstellen
- Komplettladungen zusammenstellen

30a Erworbene berufliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Er ist in der Lage

- Adressen zu lokalisieren und Entfernungen einzuschätzen
- Transportaufträge im System zu erfassen
- Sammelladungen nach bestimmten Relationen sowie Komplettladungen zusammenzustellen
- selbstständig die Transportbegleitdokumente (Frachtbriefe, Borderos) je Verkehrsträger vorzubereiten und auszustellen
- die unternehmensspezifischen Preis- und Frachttabellen zu verstehen und diese für Standardsendungen (Gewicht, Entfernung, Sperrigkeit) selbstständig anzuwenden
- die geografischen Besonderheiten des Gastlandes hinsichtlich der spezifischen Verkehrswege bei der Tourenplanung zu berücksichtigen
- den speditionellen Papierrücklauf zu organisieren und abzuwickeln
- relevante Dokumente und Belege inhaltlich strukturiert zu archivieren

31a Erworbene Sprachkenntnisse (sofern nicht bereits im Rahmen der "beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen" erfasst)

Er ist in der Lage

- die Systematik von EDV-Eingabemasken selbstständig und eigenverantwortlich in englischer Sprache zu erkennen und für konkrete Aufträge anzuwenden
- Termine mit Kundinnen und Kunden in Englisch abzustimmen
- die Kundinnen und Kunden in Englisch über die geeignete Auswahl der Verkehrsträger zu beraten

34a Erworbene soziale Fähigkeiten und Kompetenzen (sofern nicht bereits im Rahmen der "beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen" erfasst)

Er ist in der Lage

- sich in die Mentalität der Kolleginnen und Kollegen sowie der Geschäftspartner/-innen des Gastlandes hineinzusetzen
- Dinge des täglichen Lebens in der fremdsprachlichen Umgebung selbstständig zu bewerkstelligen (z.B. Fahrkarten lösen, Arztbesuche und Einkäufe erledigen)
- sprachliche Feinheiten in der Fremdsprache zu erkennen
- sich auch außerbetrieblich in ein privates/familiäres Umfeld zu integrieren

37a Unterschrift der Bezugsperson bzw. des Mentors/der Mentorin

38a Unterschrift des Inhabers/der Inhaberin